

\* **Hühner und Kaninchen für Berlin.** Der Magistrat Berlin hat aus dem Ausland größere Mengen von Hühnern und zahmen Kaninchen in gefrorenem Zustande eingeführt, die im Laufe der kommenden Wochen in städtischen Verkaufsstellen verkauft werden sollen. Unter Zugrundelegung der zur Verfügung stehenden Zahl von Tieren ist die Verteilung in der Weise beabsichtigt, daß auf jeden Berliner Haushalt ein Huhn oder ein Kaninchen entfallen soll. Mieter, Speisewirtschaften, Anstalten können nicht berücksichtigt werden. Jeder Berliner Haushalt, der von der Bezugsmöglichkeit Gebrauch zu machen wünscht, muß in der Zeit vom 20. bis 24. März einschließlich bei der zuständigen Brotkommission sich einen Bezugsschein auf ein Huhn oder ein Kaninchen holen. Sollten die Bezugsscheine auf die zuerst gewünschte Tierart vergriffen sein, so steht es dem Haushalt frei, sich einen Bezugsschein auf die andere Tierart ausstellen zu lassen. Durch öffentliche Bekanntmachung wird bekannt gegeben werden, an welchem Tage und in welcher Verkaufsstelle die einzelnen Bezugsscheine zum Einkauf berechtigten. An dem bekanntgegebenen Tage muß bei Vermeidung des Verlustes der Bezugsmöglichkeit der Einkauf zwischen 1½ und 5 Uhr nachmittags erfolgen. Der Preis für ein Pfund Huhn beträgt 4,60 M., für ein Pfund Kaninchen 3,80 M. Auf ein Huhn müssen 200 Gr. Fleischmarken abgegeben werden, Kaninchen sind fleischmarkenfrei. Alles nähere ergibt sich aus der heute an den Anschlagtafeln veröffentlichten Bekanntmachung des Magistrats.